



Damit Ihr Wissen keine Grenzen kennt

## IFS Brennpunkt

# EU-Dual-Use-VO (Recast)

Aktuell – „aus der Praxis für die Praxis“



Verehrte Kundinnen/Kunden,

die Corona-Krise nimmt kein Ende und die Fort- und Weiterbildung im Bereich des Zoll- und Exportkontrollrechts leidet auch weiterhin sehr stark unter den Pandemie-bezogenen Einschränkungen im öffentlichen Leben.

Täglich finden unzählige Seminare oder Besprechungen über Online-Plattformen statt.

Auch wenn wir alle „corona-müde“ sind, ist dieser Form der Wissensvermittlung im ersten Halbjahr 2021 gegenüber Präsenzseminaren weiterhin der Vorzug einräumen.

Wir hoffen jedoch alle auf einen schnellen Impferfolg in der Bevölkerung und freuen uns, wenn wir auf der Grundlage fortgeschrittener Teststrategien im zweiten Halbjahr – hoffentlich – den regulären Seminarbetrieb wieder langsam hochfahren können.

### NEU im Mai und Juni 2021 – „Breaking News“ zur EU-Dual-Use-VO

Um Sie bis dahin auf dem Laufenden zu halten, wollen wir über die Neuerungen in der europäischen Kern-Verordnung des Exportkontrollrechts, die voraussichtlich Anfang September in Kraft treten wird, und über die sich daran anschließenden Folgeänderungen im AWG und in der AWW schnellstens und kompakt informieren.

In einem 3stündigen Brennpunkt (den wir insgesamt dreimal anbieten wollen) werden unsere Experten Axel Krickow und Stefan Woll die komplexe Materie in gewohnter Form aufbereiten und für jegliche Fragen rund um das Thema „Exportkontrolle für Dual-Use-Güter“ zur Verfügung stehen.

Verpassen Sie den Termin nicht.

Bereiten Sie sich vor auf das wichtigste Exportkontroll-Update des Jahres.

## Termine

27. Mai 2021

01. Juni 2021

15. Juni 2021

Brennpunkt  
zum Thema  
EU-Dual-Use-VO  
(Recast)

Sachstand

Inkrafttreten

Folgeänderungen  
(AWG / AWW)

IFS e.V.  
Feldbergstraße 23  
55118 Mainz (Deutschland/Germany)

Telefon: +49 6131 222280  
Fax: +49 6131 222210  
E-Mail: info@ifs-info.de



Damit Ihr Wissen keine Grenzen kennt

## IFS Brennpunkt

# EU-Dual-Use-VO (Recast)

Aktuell – „aus der Praxis für die Praxis“



Neue Exportkontrollvorschriften in Europa – Sachstand – Inkrafttreten – nationale Folge-Gesetzgebung

Am 25. März 2021 hat das Europäische Parlament mit 642 Stimmen bei 37 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen den neuen Regeln über die Ausfuhr von Dual-Use-Gütern aus der Europäischen Union zugestimmt.

Die Modernisierung des Exportkontrollsystems besteht hauptsächlich aus einer umfassenden Aktualisierung – einschließlich neuer und aktualisierter Definitionen – sowie der verstärkten Harmonisierung des bestehenden Systems, der Digitalisierung des Lizenzverfahrens sowie einem verbesserten Informationsaustausch innerhalb der Mitgliedstaaten.

Darüber hinaus enthält der neue Verordnungstext die Einführung eines autonomen EU-Mechanismus zur Kontrolle des Exports von Cyberüberwachungsgegenständen aus Menschenrechtsgründen sowie einer koordinierten Vorgehensweise bei nationalen Kontrollen nicht gelisteter Güter (sog. „aufkommende Technologien“).

Bevor die Verordnung in Kraft treten kann, muss sie noch vom Rat genehmigt werden. Nach aktueller Planung ist damit Ende April 2021 zu rechnen.

Eine Veröffentlichung im Amtsblatt der EU in allen Amtssprachen der Mitgliedstaaten wird Ende Mai / Anfang Juni 2021 erwartet.

Nach dem Verordnungstext treten die neuen Bestimmungen sodann 90 Tage nach Veröffentlichung in Kraft, also Ende August / Anfang September 2021.

Sowohl die aktuelle Ratspräsidentschaft (Portugal) als auch die Ratspräsidentschaft für das zweite Halbjahr 2021 (Slowenien) sind bestrebt, der exportierenden europäischen Industrie rechtzeitig Handlungsempfehlungen („guidance“) zur Anwendung der novellierten Vorschriften zur Verfügung zu stellen.

Pandemie-bedingt kann es hier jedoch durchaus zu Verzögerungen kommen.

## Modalitäten

27. Mai 2021

01. Juni 2021

Jeweils  
16:00 bis 19:00 Uhr

15. Juni 2021

10:00 bis 13:00 Uhr

Online über  
MS Teams

Sie erhalten einen  
Link per E-Mail nach  
Anmeldung

Teilnahmegebühr

380,00 €

(pro Termin/Nutzer)

IFS e.V.  
Feldbergstraße 23  
55118 Mainz (Deutschland/Germany)

Telefon: +49 6131 222280  
Fax: +49 6131 222210  
E-Mail: info@ifs-info.de